

*Sehr geehrte Kundin/Kunde,  
mit dem Kauf unseres Pinguino haben Sie die richtige  
Wahl getroffen. Wir danken Ihnen für das Vertrauen in  
unsere Produkte.*

*Vorliegende Benutzerinformation enthält nützliche  
Hinweise zur Aufstellung, Funktion und  
bestimmungsgemäßen Verwendung und sollte daher  
vor Inbetriebnahme von Pinguino sorgfältig gelesen  
werden.*

*Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Pinguino, damit  
Sie auch heiße Sommertage frisch und in gutem Klima  
verbringen.*

*Ihre*

*De'Longhi S.p.A.*

## TECHNISCHE DATEN

Tab. 1

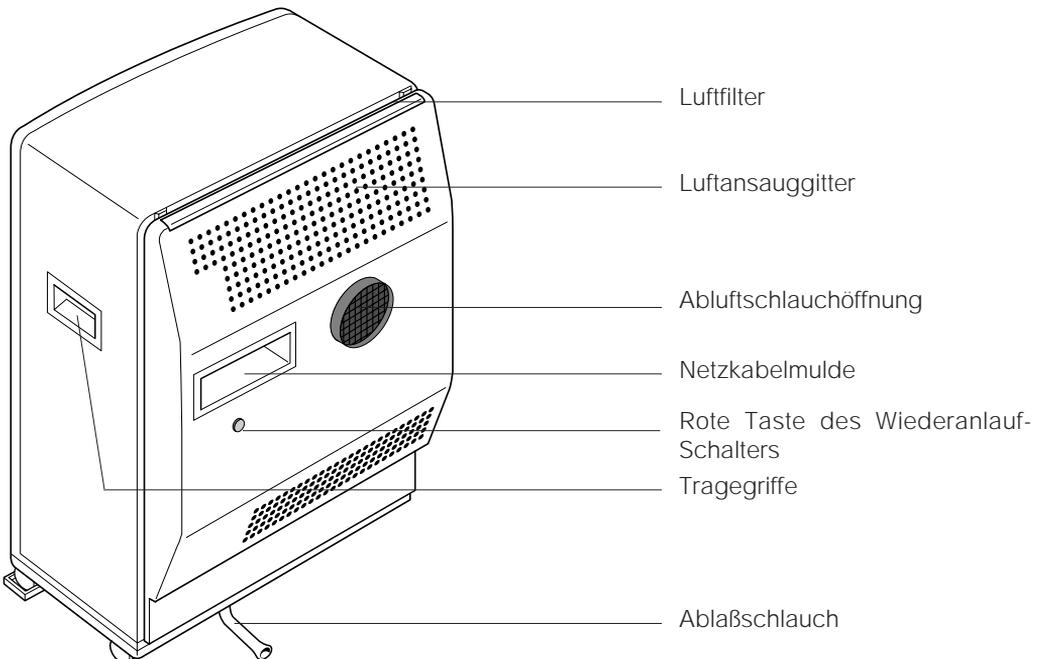
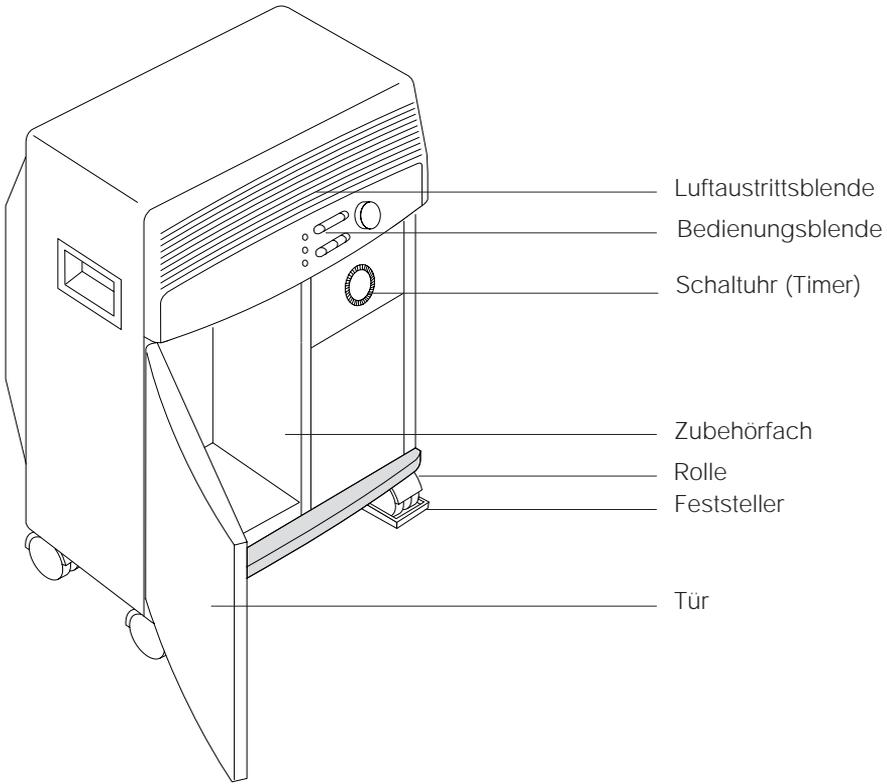
		WASSERBETRIEB-LUFTBETRIEB
Netzspannung	(V)	230 V~
Frequenz	(Hz)	50
Stromaufnahme	(A)	siehe Typenschild
Leistungsbedarf Kühlung	(W)	siehe Typenschild
Kühlleistung	(Frig/h, W, Btu/h)	siehe Typenschild
Timer		24 h
Abmessungen: Breite	(mm)	560
Höhe		735
Tiefe		390
Nettogewicht	(kg)	44
Änderungen der technischen Daten infolge Produktverbesserung vorbehalten.		

## OPTIMALE BETRIEBSBEDINGUNGEN

Tab. 2

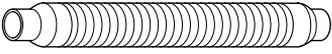
TEMPERATUR IM RAUM		21 ÷ 37°
LUFTFEUCHTIGKEIT IM RAUM		UNTER 80%
VERSORGUNG	FREQUENZ	50 Hz
	SPANNUNG	230 V~

# GERÄTEÜBERSICHT MIT BESCHREIBUNG



# ZUBEHÖR

Tab. 3

	BESCHREIBUNG	MENGE
	Schlauch	1
	Stopfen + Flansch	1
	Rollenfeststeller	2
	Flachdüse	1
	Satz Saugköpfe	1

## AUFSTELLUNG

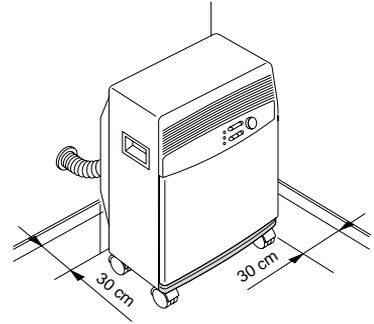
Unser Klimagerät ist transportabel und flexibel. Es kann in **fester Aufstellung** verwendet und dennoch leicht im Wohnbereich ungesetzt werden.

## KLIMATISIERUNG MIT FESTINSTALLATION

Wenn Sie es wünschen, kann Pinguino auch zeitweilig festinstalliert werden.

In diesem Fall gehen Sie wie folgt vor:

Bohren Sie eine Öffnung in eine Außenwand oder in die Scheibe eines Fensters.



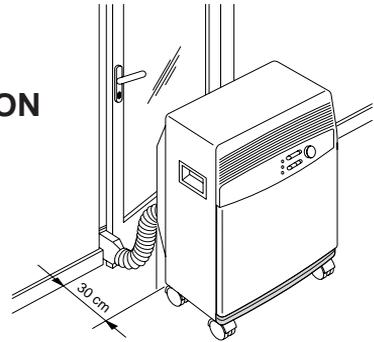
Der Abstand des Klimagerätes von der Wand muß mindestens 30 cm betragen.

Hinweis:

Wenn Sie eine zeitweilige Festinstallation vornehmen, empfehlen wir Ihnen, eine Tür einen Spalt offen zu lassen (1 cm genügt völlig), damit der richtige Luftaustausch gewährleistet ist.

## KLIMATISIERUNG OHNE FESTINSTALLATION

Bei umsetzbarer Aufstellung ist die Verwendung des Klimagerätes in jedem Raum möglich, sofern dieser durch ein Fenster bzw. eine Tür mit der Außenluft verbunden ist. Diese Aufstellung gestattet eine sofortige Klimatisierung und dient als Übergangslösung vor Realisierung der endgültigen, festen Aufstellung.



N.B.: Das Klimagerät ist aber **unbedingt** auf ebenem Boden aufzustellen. Ggf. die beiden Feststeller unter die vorderen Rollen anbringen.

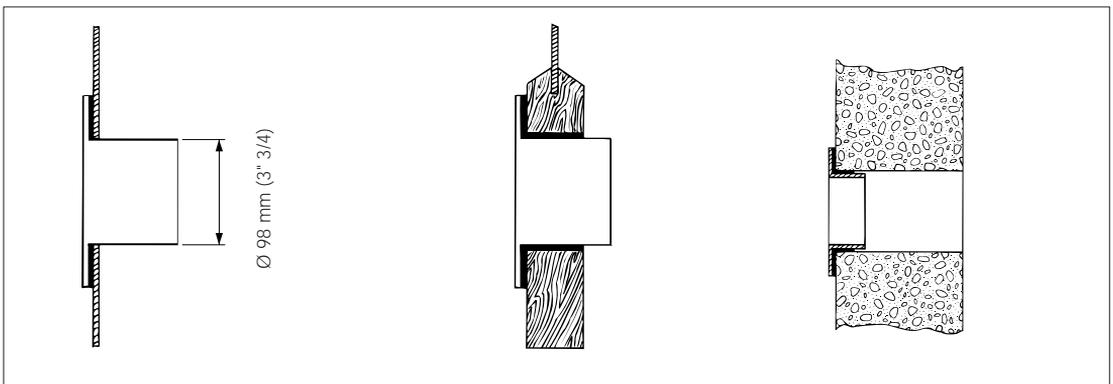
## Feste Aufstellung

Die Abluftöffnungen sind nach außen zu führen und können an jeder Mauer bzw. Trennwand hergestellt werden.

A 1  
Fensterscheibe

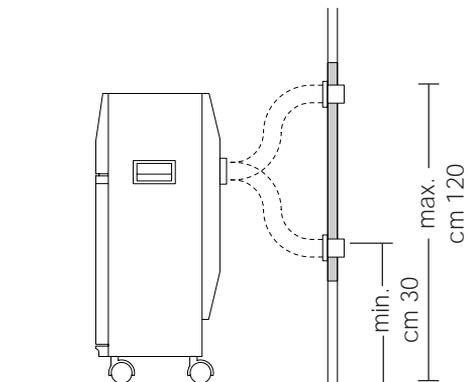
A 2  
Sockel - Balkontür

A 3  
Mauerwerk



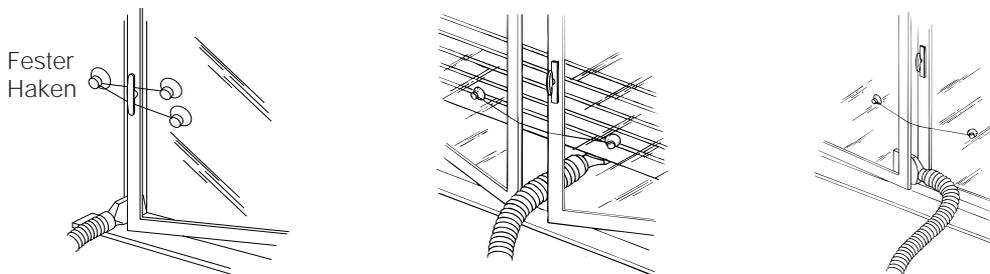
## Durchbruchmaß

Das zulässige Durchbruchmaß liegt im Bereich der schraffierten Fläche, s. Abbildung unten.



Die Abluftöffnung in den für die Aufstellung des Klimagerätes vorgerüsteten Räumen sollte bei Nichtverwendung von Pinguino entsprechend abgedichtet werden.

### Umsetzbare Aufstellung - in 3 Aufstellvarianten:



Es gilt in allen 3 Fällen die Regel: Je kleiner der Fenster- bzw. Türspalt, umso geringer die Leistungsverluste.

Unsere Tips:

- Abluftöffnung nicht verstopfen
- Schalter oder Rolläden nur soweit schließen, daß die Abluftöffnung nicht verstopft und die Sonnenbestrahlung sowie der Luftaustausch innen/außen reduziert wird.

## STROMANSCHLUSS

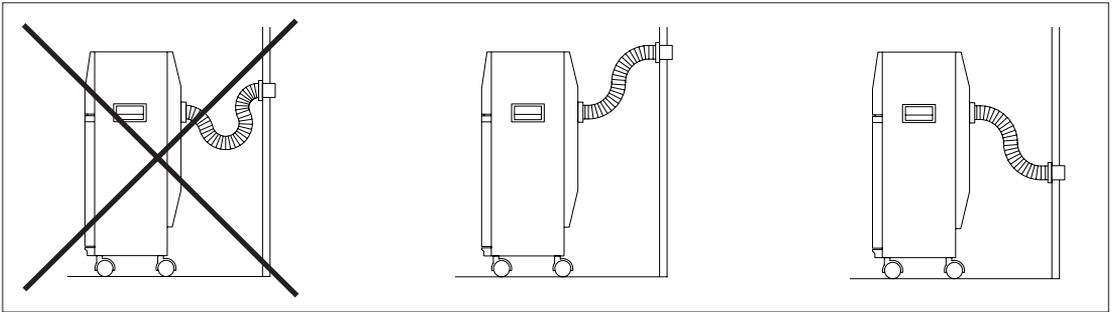
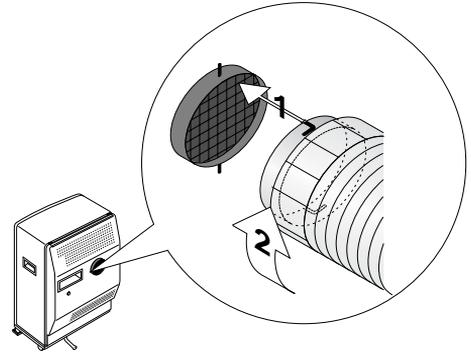
- Die Stromleitung, für Haushaltsgeräte geeignet, soll auf die in Tabelle 1 angegebene Stromaufnahme abgestimmt sein
- Die Netzspannung soll folgenden Daten entsprechen: 230 V - 50 Hz
- Die Steckdose soll eine wirksame Erdung aufweisen.

Bei Beschädigung des Versorgungskabels darf dieses ausschließlich von Personal ausgewechselt werden, das hierzu vom Hersteller autorisiert ist.

**DAS GERÄT IST GEMÄSS EG-VORSCHRIFT EN 55014 FUNKENTSTÖRT.**

## VOR DER INBETRIEBNAHME

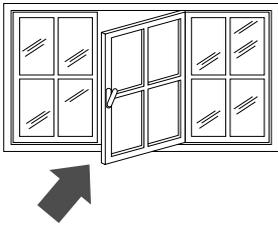
- 1.) Das Luftabzugsrohr in die entsprechende Aufnahme einstecken; wenn Ihr Klimagerät mit einem Baionettrohr versehen ist, dann stecken Sie dieses wie im Bild gezeigt ein.
- 2.) Das Klimagerät im Bereich des Mauerdurchbruchs bzw. des Fensters auf ebenem Untergrund aufstellen. Die Vorderrollen mit den beige packten Feststellern sichern.
- 3.) Der Abluftschlauch läßt sich von 500 bis 1400 mm ausziehen, sollte aber möglichst in Mindestlänge eingesetzt werden. **Den Schlauch nicht zusätzlich über Maximalwert verlängern.**



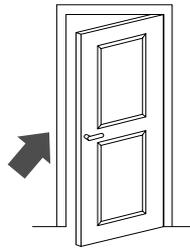
## ÜBERBLICK ÜBER DIE RÄUMLICHEN BEDINGUNGEN

Die volle Leistung des Klimagerätes wird nur unter folgenden Bedingungen erreicht:

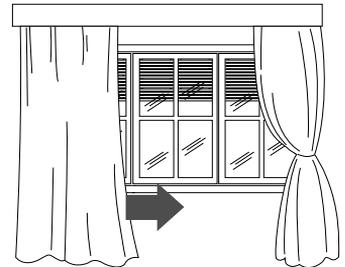
- Türen und Fenster des zu klimatisierenden Raumes schließen; dies gilt nicht für den Umsetzbetrieb, wie eingangs beschrieben



FENSTERSCHLIESSEN

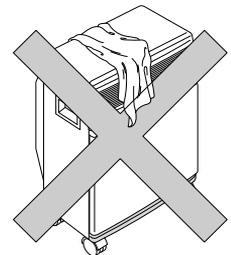


TÜRENSCHLIESSEN



GARDINEN BZW. VORHÄNGE ZUZIEHEN  
FENSTERLÄDENSCHLIESSEN

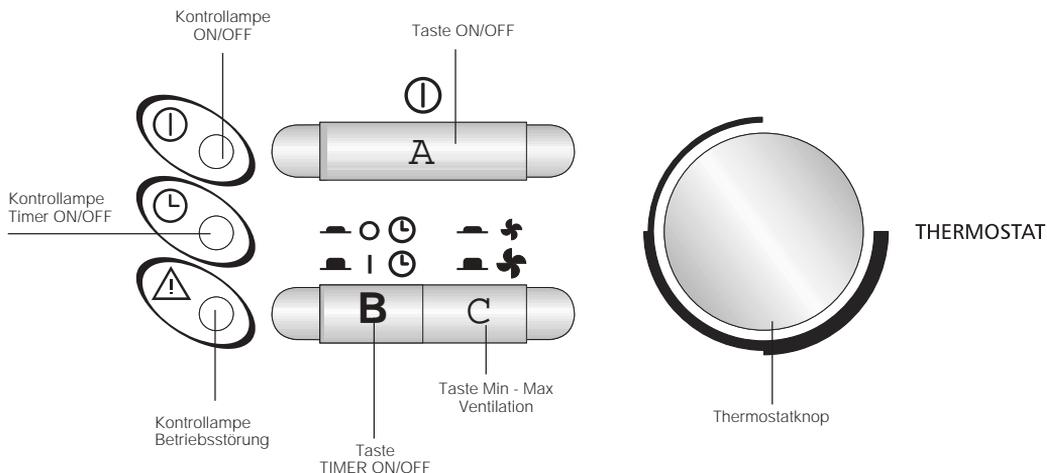
- Für einen sparsamen und wirtschaftlichen Betrieb den Raum vor direkter Sonnenbestrahlung schützen, hierzu Gardinen vorziehen u/o Rolläden bzw. Schalter so weit wie möglich schließen
- Für ungehindertes Ansaugen und Abströmen der Luft sorgen
- Ggf. im Raum vorhandene Heizquellen entfernen



NICHT ABDECKEN

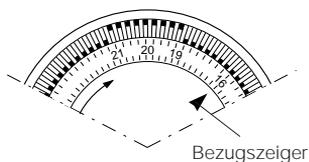
DAS KLIMAGERÄT IST NUN BETRIEBSBEREIT, auf den nächsten Seiten folgt die Beschreibung der einzelnen Bedienelemente.

# BEDIENELEMENTE



## UHRZEIT PROGRAMMIERUNG

Die Schaltuhr/Timer ist wie alle anderen Uhren auf die genaue Zeit einzustellen. Nehmen wir das Beispiel 16:00 Uhr - die Scheibe im Uhrzeigersinn (in Pfeilrichtung) verdrehen, bis die Zahl 16 mit der Spitzmarke zusammenfällt (Der Pfeil zeigt ca. 16 Uhr).



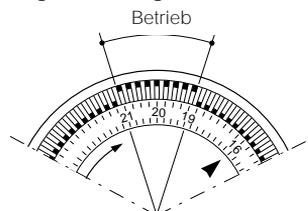
**Merke:** Die Scheibe niemals in Gegenrichtung verdrehen!

Wie die elektrischen Uhren, arbeitet der Timer nur bei angeschlossenem Stecker. Bei Ziehen des Steckers oder Stromausfall bleibt die Schaltuhr stehen (die Uhr geht "zurück") und die Programmierung wird verloren.

Es sind die Betriebsarten "programmiert" und "nicht programmiert" vorgesehen.

## BETRIEBSART PROGRAMMIERT

- 1) TIMER Taste B austrasten
- 2) Die Einschaltzeiten durch Herauskippen der Lamellen anwählen (eine Lamelle entspricht 15 Minuten).
- 3) Die richtige Einstellung des Timers überprüfen (siehe Uhrzeit Programmierung).



- 4) Das Gerät nach Übersicht auf der folgenden Seite einschalten.

Das vorprogrammierte Gerät wird diese Betriebsart Tag für Tag bis zu einer Neueingabe wiederholen.

**Anmerkung:** Im Falle, daß der "programmierte" Betrieb nicht gewünscht wird, Taste B TIMER eindrücken .

## BETRIEBSART NICHT PROGRAMMIERT

- 1) Taste B eindrücken
- 2) Gewünschte Betriebsart nach Übersicht auf Seite 45 anwählen.

**Merke:** Aus technischen Gründen erfolgt die Temperaturanzeige nicht in Grad, sondern anhand von einer Balken zunehmender Stärke. Es empfiehlt sich, den Thermostat zu Beginn auf max. zu stellen (Großbalken = stärkste Kühlung). Sobald der ausreichende Klimakomfort im Raum hergestellt ist, den Drehknopf langsam von der maximalen Stellung absteuern, bis das Klimagerät abschaltet. Auf diese Weise ist der gewünschte Kühlwert eingestellt, den der Thermostat bis zur nächsten Programmierung automatisch beibehält.

# INBETRIEBNAHME DES KLIMAGERÄTES (s. Bedienblende umseitig)



**Anm.: Kontrollampe TIMER ON leuchtet nur mit programmiertem Betrieb auf.**

## WICHTIGE HINWEISE

- Das Klimagerät nach den Einbauvorschriften erten. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Nichterfüllung dieser Unfallschutzbestimmung.
- Als Austauscheteil für das Netzkabel sind nur Kabel vom Typ H05VV-F mit Querschnitt 3x1 mm<sup>2</sup> zu verwenden.
- Das Klimagerät nicht am Netzkabel verfahren.
- Das freie Ende der Abluftöffnung darf zwecks ungehinderten Luftaustrittes nicht verstopft sein.
- Das Klimagerät darf nicht in Räumen mit entzündbaren Gasen aufgestellt werden.
- Den Betrieb in öl- bzw. schwefelhaltigem Klima oder im Bereich von Wärmequellen vermeiden.
- Vor Umsetzung/Transport des Klimagerätes das Wasser, das sich in der unteren Auffangschale sammelt, über den Ablasschlauch entleeren (siehe folgende Seite).
- Keine schweren oder warmen Gegenstände auf das Klimagerät stellen.
- Luftfilter wöchentlich reinigen.
- Netzkabel möglichst nicht verlängern; bei Bedarf einen Fachmann beauftragen.
- **Transport des Klimagerätes im Auto:** Falls das Klimagerät nicht "hochkant" befördert werden kann, sollte es auf die rechte Seite oder rückseitig gekippt, der Abluftschlauch abgezogen und die "Abluftöffnung" mit Pappe bzw. Styropor abgedeckt werden.
- Das Gerät darf nicht in Räumen aufbewahrt werden, die weniger als 15m<sup>3</sup> Volumen haben.

## WARTUNG

**Schutzmaßnahmen:** Bei Reinigung oder Wartungsarbeiten ist unbedingt der Gerätestecker zu ziehen. Das Klimagerät auf keinen Fall mit Wasser auswaschen, es könnten Schäden an der elektrischen Ausrüstung entstehen.

### REINIGUNG LUFTFILTER

- Bei verstopftem Filter wird der Luftdurchsatz verringert und die Leistung des Klimagerätes dadurch beeinträchtigt. Der Filter ist wöchentlich zu reinigen.
- Den Filter nach oben herausziehen und durch Eindrücken wieder einsetzen.
- Den auf dem Filter angesammelten Staub mit einem Staubsauger entfernen, stark verschmutzte Filter mit lauwarmem Wasser (unter 40 °C) auswaschen und gründlich spülen. Anschließend den Filter vor dem Einbau trocknen.

### REINIGUNG GEHÄUSE

Mit einem feuchten Tuch abwischen und trockenreiben.

**VORSICHT:** Kein Benzin, Diesel oder andere Lösungsmittel verwenden. Das Gehäuse darf nicht mit Insektenschutzmitteln o.ä. Flüssigkeiten in Berührung kommen, Lackschäden oder Verformungen der Kunststoffteile könnten die Folge sein.

### ENTLEERUNG AUFFANGSCHALE

Nach einer längeren Betriebsperiode bzw. am Ende der Saison ist es empfehlbar, das Restwasser aus der Auffangschale wie folgt zu entleeren:

- 1) Das Klimagerät abschalten (Kontrollampen allesamt erloschen) und Netzstecker ziehen.
- 2) Stopfen am Ablasschlauch auf der Geräterückseite (siehe S. 39) abziehen und das Wasser umfüllen.
- 3) Anschließend den Ablasschlauch mit dem Stopfen wieder verschließen.

## NACH EINER LÄNGEREN BETRIEBSPAUSE

- Unversehrten Zustand von Netzkabel und Stecker überprüfen.
- Ordnungsgemäße Erdung überprüfen; der Leiter darf keine Schäden oder Unterbrechungen aufweisen.
- Einbauvorschriften sorgfältig befolgen.

## VOR EINER LÄNGEREN BETRIEBSPAUSE

- 1) Auffangschale entleeren
- 2) Klimagerät zur internen Trocknung ca. 1/2 Stunde nur mit Ventilator betreiben
- 3) Das Klimagerät abschalten und den Netzstecker ziehen.
- 4) Abluftschlauch abziehen
- 5) Filter reinigen und vor dem Einsetzen gut trocknen
- 6) **Das Gerät darf zur Aufbewahrung nicht mit Säcken bedeckt werden.**
- 7) **Das Gerät darf nicht in Räumen aufbewahrt werden, die weniger als 15m<sup>3</sup> Volumen haben.**

# STÖRUNGEN

STÖRUNGEN	URSACHEN	BEHEBUNG
<b>Das Gerät funktioniert nicht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- fehlt der Strom</li> <li>- der Stecker ist nicht angeschlossen</li> <li>- Taste Timer steht auf STOP</li> <li>- die Zahnräder vom Timer sind in Ruhestellung</li> <li>- der Hauptschalter ist nicht eingeschaltet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Warten</li> <li>- Stecker anschließen</li> <li>- Taste Timer ausrasten</li> <li>- Zahnräder nach außen eindrücken</li> <li>- Hauptschalter einschalten</li> </ul>
<b>Das Gerät läuft nur auf Ventilation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- der Wiederanlauf-Taste hat sich ausgelöst (Kontrollampe Betriebsstörungen erlischt)</li> <li>- der Thermostat hat abgeschaltet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- rote Taste drücken</li> <li>- wenn man einen kälteren Raum wünscht, den Thermostaten gegen den Uhrzeigersinn drehen</li> </ul>
<b>Das Gerät funktioniert nur kurze Zeit, weil der Wiederanlauf-Schalter auslöst</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- der Abluftschlauch bildet einen Siphon, in welchem sich Kondenswasser sammelt</li> <li>- der Abluftschlauch ist verstopft</li> <li>- der Abluftschlauch ist geknickt</li> <li>- der Ventilator des Kondensators ist blockiert</li> <li>- der Rohrkondensator ist verkrustet</li> <li>- der Rippenkondensator ist verstopft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das angesammelte Wasser nach außen leeren (nie zum Klimagerät) und den Siphon beseitigen</li> <li>- Überprüfen, ob die Abgabe der Außenluft verhindert wird</li> <li>- Knickstelle beseitigen</li> <li>- Kundendienst rufen</li> <li>- rufen Sie den Kundendienst für die Reinigung der Kondensatoren</li> </ul>
<b>Das Gerät löst oft den Hauptschalter aus</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gerät ausschalten und den Kundendienst benachrichtigen</li> </ul>
<b>Das Gerät funktioniert, kühlt aber den Raum nicht genug</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fenster offen</li> <li>- im Raum gibt es eine Wärmequelle (Heizkörper, Lampe, usw.)</li> <li>- im Raum sind viele Personen</li> <li>- der Abluftschlauch hat sich gelöst</li> <li>- der Thermostat ist zu hoch eingestellt</li> <li>- Luftfilter verstopft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fenster schließen</li> <li>- Schlauch wieder anschließen</li> <li>- Thermostat niedriger einstellen</li> <li>- Filter reinigen</li> </ul>

## KUNDENDIENST

Zeigen sich Betriebsstörungen an, die nicht unter die aufgeführten Merkmale fallen, bitte Gerät abschalten und Ihren Kundendienst anfordern. Versuchen Sie auf keinen Fall, den Schaden selbst zu beheben.